

Sozialpolitik: LABg. Cernic weist Jost-Vorwürfe zurück

Utl.: "Familienscheck" würde für Betroffene schnell zum
"Familienschreck" =

Klagenfurt (SP-KTN)- Als bezeichnende Worte für die Diskussion und das fehlende Fachwissen der Freiheitlichen im Sozialbereich wertet Labg. Nicole Cernic die verteidigenden Worte des Labg. Jost für Jörg Haider. "Alleine die Wortwahl ‚Arena‘ im Sozialbereich ist erschreckend, hier wird offenkundig, worum es den Freiheitlichen wirklich geht, nämlich um einen PR-Gag vor der Wahl und die Betroffenen sollen die Statisten für eine Inszenierung sein", so Cernic. Es sei traurig, wenn die Freiheitlichen nicht davon ablassen würden, die älteren und pflegebedürftigen Menschen mit ihrem Populismus zu missbrauchen und zu versuchen der Bevölkerung Sand in die Augen zu streuen, so die SP-Landtagsabgeordnete, der Pflegebereich sei zu sensibel um als Wahlkampfthema herhalten zu müssen, die FPÖ sollte zur Arbeit zurückfinden, statt sich nur mehr dem Wahlkampf hinzugeben.

"Recht hat Jost nur in einer Aussage, nämlich dass es ums Geld geht, ums Geld der Betroffenen, das ihnen durch die Freiheitlichen und das gebrochen FP-Wahlversprechen der Valorisierung vorenthalten wird und das sie dringend brauchen würden, um die entstehenden Kosten zu decken und damit die Wahlfreiheit auch für die Pflege zu Hause zu haben", dazu Cernic. Der Familienscheck werde schnell zum Familienschreck, wenn es keine Wahlmöglichkeit mehr gäbe, weil die FPÖ nur an Populismus und nicht an Konsequenzen denke, so Cernic. Es sei wichtig die Komponenten Menschlichkeit, Qualitative Pflege, Herz und Wahlmöglichkeit durch Kostendeckung in dieser Frage zu beachten und nicht, wie es die Freiheitlichen tun, offensichtlich nur an den politischen Profit zu denken und daran, wie sich Dinge im Sozialbereich gut verkaufen lassen. "Uns geht es um die Menschen, nicht um Schlagzeilen und Titelbilder, darin unterscheidet sich unsere Politik von der eines Herrn Haider und der FPÖ, da braucht man nur die Bilder in den Zeitungen abzuzählen", betont Cernic abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis: SPÖ-Kärnten
Pressestelle

Tel.: 0463-577 88 76
Fax.:0463-577 88 86
E-Mail: mario.wilplinger@spoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0142 2003-08-20/13:04

~

201304 Aug 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030820_OTS0142